

## Transkription ULBT, Frg. 92

Angefertigt von Stefanie Bartsch im Rahmen der Lehrveranstaltung „Theologie, Kirchenrecht und Geschichte in Bruchstücken. Fragmentforschung im digitalen Zeitalter“, Sommersemester 2021, Masterlehrgänge Theologie sowie Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte, Universität Erfurt.

## Transkription ULBT, Frg. 92

Transkriptionsrichtlinien:

1. Abbriviaturen wurden aufgelöst. Die entsprechenden Stellen sind in der Transkription durch runde Klammern kenntlich gemacht.
2. Keine Unterscheidung zwischen langem und rundem s. Das lange s erscheint in der Transkription als rundes.
3. Vorhandene Gliederungszeichen wie Punkte wurden nicht übernommen.
4. Worttrennungen am Zeilenumbruch sind mit Doppelstrichen gekennzeichnet.
5. Keine Anordnung in zwei Spalten wie im Originaltext.
6. Originalgetreue Verwendung von u, v und w.
7. Originalgetreue Majuskel- und Minuskelschreibung.

### ULBT, Frg. 92r, linke Spalte

Z 1 gen under zu uch vnd minnent ir  
Z 2 ch sicherlich ir froitent uch wann  
Z 3 gen zu dem uater wann der uater  
Z 4 groser denn ich [?]u sag ich ez uch  
Z 5 d(a)z es g( )schehe d(a)z ir ez gelaubent so es  
Z 6 schihet Ich sol iezent nit uil nie mit u  
Z 7 e sprechen wann der kunig dirre welt  
Z 8 umet vnd enhat nit an mir So sprach  
Z 9 [le?]sus aber zu sinen iungern So ich uch  
Z 10 nte ane[?] sak[?] und ane taschen v[?]n ane  
Z 11 huhe gebrast uch da ihres So sprachen  
Z 12 e nihtes[?] nit[?] So sprach aber iewsus zu  
Z 13 n Der hab einen sak der hab auch ein  
Z 14 eschen da zu vnd der dez niht enhab d[er?]  
Z 15 [v?]erkauf sinen rok vnd kauf ein swert  
Z 16 vann ich sage uch d(a)z die schrift muz ersul=  
Z 17 let werden in mir die da sprichet mit de[r?]  
Z 18 vngere(c)hten sol er geahet werden vnd  
Z 19 allez daz uon mir [??]schriben [Wort nicht lesbar] d(a)z sol ein  
Z 20 ende haben [da?] sprachen die iungern [?]re  
Z 21 hie sint zwei swert So sprach er ir ist ge=

### Transkription ULBT, Frg. 92

Angefertigt von Stefanie Bartsch im Rahmen der Lehrveranstaltung „Theologie, Kirchenrecht und Geschichte in Bruchstücken. Fragmentforschung im digitalen Zeitalter“, Sommersemester 2021, Masterlehrgänge Theologie sowie Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte, Universität Erfurt.

Z 22      nug So sprach [?]ber iesus d[?]die [Wort nicht lesbar]  
Z 23      bekenne d(a)z ich den uater minne so stet  
Z 24      uf vnd gen wir von hinnen So d(a)z ge=  
Z 25      gesprochen waz do gieng er us nach siner  
Z 26      gewonheit vnd quam[?] uf den berg oh  
Z 27      ueti vnd d[o?] sprach er zu sinen iungern  
Z 28      Sancte Johannes  
Z 29      spricht[?]  
Z 30      sprach unser herre iesus  
Z 31      (christ)us zu sinen iungern Ich  
Z 32      bin ein ware winrebe vnd min uater  
Z 33      ist ein aker man vnd alle die winrebe  
Z 34      die in mir nit frucht bringet die solma  
Z 35      abslahen vnd alle die frucht bringet

### ULBT, Frg. 92r, rechte Spalte

Z 1      die sol man reinegen Ir sint nu rein  
Z 2      durch die rede die ich uch gesaget han  
Z 3      so behbent in mir vnd ich sol behben  
Z 4      in uch wann alz die winrebe nit enmag  
Z 5      frucht bringen von ir selber sie behb den=  
Z 6      ne an dem winstock also enmugent ir kein  
Z 7      frucht bringen ir behbent denne in mir  
Z 8      Ich bin der winstock vnd ir sint die win=  
Z 9      reben vnd der in mir behebt der bringt  
Z 10      uil fruhte wann an mich enmuge[?]t ir nit  
Z 11      getun vnd der in mir nit behbz der sol  
Z 12      ufgeworfen werden und sol dorren alz  
Z 13      die winreben die ertorret sint die man  
Z 14      nehmen sol und in d(a)z fur werfen und laz=  
Z 15      zen brinnen behbend in mir vnd behbet  
Z 16      mine wort in uch waz ir danne wolt d(a)z  
Z 17      solt ir biten vnd sol ez uch geschehen In  
Z 18      dem ist min vater clarificiret d(a)z ir uil  
Z 19      fruhte bringent und behbent [??????]  
Z 20      alz [mich?] der uater ge[minn?]et hat d(a)z [??] [????]

### Transkription ULBT, Frg. 92

Angefertigt von Stefanie Bartsch im Rahmen der Lehrveranstaltung „Theologie, Kirchenrecht und Geschichte in Bruchstücken. Fragmentforschung im digitalen Zeitalter“, Sommersemester 2021, Masterlehrgänge Theologie sowie Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte, Universität Erfurt.

- Z 21 hab ich auch [??] geminnet ist [????]  
Z 22 ge[bo?]t behaltent [??] [?]ehbent is in [????]  
Z 23 minne diz han ich uch gesaget d(a)z min  
Z 24 froude[?] in uch si und d(a)z inver[?] freude uol=  
Z 25 bracht werde d(a)z ist min gebote d(a)z ir uch  
Z 26 under ein ander minnent alz ich uch ge=  
Z 27 minnet han wann grozer minne hat  
Z 28 nieman denne d(a)z ieman sin sele geb sin  
Z 29 den andern vnd fur sin frunt Ir sint ab  
Z 30 min frunt tunt ir d(a)z ich uch gebote hab  
Z 31 Ich heis uch iezunt knehte wann der kneh[t?]  
Z 32 einverz nit w(a)z der herre tut Ich han uch  
Z 33 frunde geheissen wann allez d(a)z ich uon mi=  
Z 34 nem uater gehoret han d(a)z hab ich uch ge=  
Z 35 seite Ir hant mich nit erwelet vnd han

### ULBT, Frg. 92v, linke Spalte

- Z 1 Ich uch gesant d(a)z ir gand v[?]n fruhte  
Z 2 bringent vnd in uch behbe vnd allez  
Z 3 d(a)z ir dem uater in minem namen d(a)z er  
Z 4 Uch das gebe vnd dis gebute ich uch d(a)z  
Z 5 ir ein ander minnent Ist d(a)z uch die wel(t)  
Z 6 hasset wissent d(a)z mich die welte uor  
Z 7 uch gehasset hat werent ir uon der welt  
Z 8 gewesen die welt uch geminnet wann  
Z 9 aber ir von der welte nit ensint mer  
Z 10 ich hab uch erwelt von der welte dar=  
Z 11 vmb hasset uch die welt Gedenckent  
Z 12 miner rede die ich uch geseit han Der  
Z 13 kneht en ist mit groser denne der herre  
Z 14 Hant sie mich gesaget so sullen wir uch sage(n)  
Z 15 hant sie min rede behalten so sullen sie  
Z 16 auch inver rede behalten sie sullen aber  
Z 17 dis tun in minem namen wann sie beke=

### Transkription ULBT, Frg. 92

Angefertigt von Stefanie Bartsch im Rahmen der Lehrveranstaltung „Theologie, Kirchenrecht und Geschichte in Bruchstücken. Fragmentforschung im digitalen Zeitalter“, Sommersemester 2021, Masterlehrgänge Theologie sowie Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte, Universität Erfurt.

Z 18 nent sin nit der mich hat gesant Enw[?]  
Z 19 ich nit kumen vnd hette in nit zuge=  
Z 20 sprochen sie kein sunde Au hant sie abs=  
Z 21 enkem unschuldegunge von iren sunde(n)  
Z 22 Der mich hasse(t) der hasset minen u(a)ter  
Z 23 vnd enhette ich nit die werk getan in  
Z 24 die iemman anders hette getan so betent  
Z 25 sie mit sunden Au hant sie gesehen vnd  
Z 26 hant gehasset mich vnd minen vater d(a)z  
Z 27 die rede erfullet si vnd werde die in ire  
Z 28 geschriben ist sie hant mich uergeben  
Z 29 gehasset so aber der troster kumet den  
Z 30 ich uch senden sol von dem uater den geist  
Z 31 der warheit der von dem uater us gat  
Z 32 der sol gezugnisse geben Ir solt geben  
Z 33 wann ir von dem beginne mit mir gewe=  
Z 34 sen sint d(a)z hab ich uch geseit d(a)z ir ihr ge=  
Z 35 ergert werdent wann sie sullen uch uz iner

### ULBT, Frg. 92v, rechte Spalte

Z 1 gemeinschaft werfen Aber die zit s  
Z 2 men d(a)z ein ieglicher sol wenen so  
Z 3 totent gotte einen dienst zetun wa  
Z 4 sie nit bekannt hant den uater noch  
Z 5 Dis han ich geseit vor e d(a)z ez gesche[??]  
Z 6 so die stunde kume d(a)z ir gedencke(nt)  
Z 7 d(a)z ich ez uch geseite habe dis enhan u  
Z 8 nit geseite von dem beginne wann  
Z 9 w(a)z mit uch vn[?] gen nu [?]zu dem der  
Z 10 gesant hat v[?]n nieman uon uch frag  
Z 11 mich war gestu wann ich dis gespro[?]  
Z 12 en han so hat betrubnisse erfullet [in?]  
Z 13 hertze Ich sage aber die warheit Ich  
Z 14 Ez ist uch nutze d(a)z ich von uch var wa  
Z 15 var ich von uch nit so kumet der tros[t?]

### Transkription ULBT, Frg. 92

Angefertigt von Stefanie Bartsch im Rahmen der Lehrveranstaltung „Theologie, Kirchenrecht und Geschichte in Bruchstücken. Fragmentforschung im digitalen Zeitalter“, Sommersemester 2021, Masterlehrgänge Theologie sowie Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte, Universität Erfurt.

- Z 16     nut zu uch vnd gen aber einveg so sen[?]  
Z 17     ich in den troster zu uch vnd so erku[?]  
Z 18     met so sol er die welt berespen von iren  
Z 19     sunden [v]nd von der ungerehtikeit  
Z 20     vnd von dem vrteil von der sunde wann  
Z 21     sie nit bekannt hant vnd an mich nit ge[g=?]  
Z 22     laubt ha[n?]t von der gerehtikeit Ich gen  
Z 23     aber zu dem uater v[?]n iezent solt ir mic[h?]  
Z 24     sehen von dem urteile wann der furst  
Z 25     von dirre welte ist iezent verurteilet  
Z 26     Noch han ich uch uil zu sagene Ir enmud[?]  
Z 27     ez aber nu nit getragen so aber der geis[t?]  
Z 28     der warheit der sol uch leren alle war=  
Z 29     heit er en sol aber nit sprechen vo[?] im  
Z 30     selber sunder w(a)z er wirt horende d(a)z w[?]  
Z 31     er sprechende vnd die ding die kunftig  
Z 32     sint die wirt er sprechende er sol auch  
Z 33     mich klarificiren vnd sol alles d(a)z man  
Z 34     vater hat d(a)z ist min Dar umb seit ich